Stellungnahme Bürgermeister Karl Heinz Simon
zu TOP 03 der Sitzung des Verbandsgemeinderates am 12.02.2021
Änderung FNP – Freiflächen-Photovoltaikanlage

Neben denjenigen Flächen für Photovoltaikanlagen, die wir in der Sitzung des Verbandsgemeinderates am 03. Juni 2021 beschlossen und für die wir mit Ihrer Zustimmung den Antrag für die landesplanerische Stellungnahme auf den Weg bringen, hatten wir unseren Gemeinden ja offengelassen, weitere Flächen einzubringen, für welche wir dann ein weiteres Verfahren durchführen.

Zwischenzeitlich liegen uns seitens sechs unserer Gemeinden weitere Anträge vor; es sind dies Altstrimmig, Haserich, Panzweiler, Schauren, Sosberg und Tellig. In der Summe reden wir hier über weitere 94,7 ha für Photovoltaikanlagen.

Wenn Sie diesen Anträgen so zustimmen, werden wir auch diese Gebiete in einem zweiten Verfahren auf den Weg bringen.

Damit laufen dann für 18 unserer 24 Gemeinden entsprechende Genehmigungsverfahren. Mit den ins Verfahren gebrachten 277,7 ha vom Juni reden wir nun in der Summe dann von 372 ha. Das ist enorm! Damit sollten wir dann aber auch „den Sack zu machen“ und uns auf diese Flächen und deren Umsetzung fokussieren.

Was da alles dahinter steckt, haben wir eben bei 193-seitigen Antrag auf landesplanerische Stellungnahme gesehen. Die Verfahren werden zeigen, was dann auch genehmigungsfähig sein wird. Für die heutigen sechs Flächen werden nun im nächsten Schritt die Antragsunterlagen erarbeitet.

Damit werden wir uns dann in 2021 beschäftigen. Soweit meine Ausführungen.

Alles was ich im Sommer zur Photovoltaik, zur Bedeutung regenerativer Energien und der möglichen Wertschöpfung gesagt habe, gilt weiterhin! Da will ich mich nicht wiederholen.